

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mayen

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Generalsanierung Genovevaburg - Elektroarbeiten

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Stark- und Schwachstrominstallationen im Rahmen der Generalsanierung der Oberburg der Genovevaburg.

Die Baustelle ist über den Mario-Adorf-Burgweg erreichbar. Dieser ist jedoch nur begrenzt befahrbar. Die Anlieferung mittels LKW oder anderer größerer Fahrzeuge erfolgt daher an die Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich Boemundring/Marktplatz. Hier steht ein Kran für Materialtransporte zur Verfügung.

Die Stadt Mayen beabsichtigt, die Oberburg der Genovevaburg umzubauen und zu modernisieren

sowie das vorhandene Museum in die Oberburg zu sanieren und zu erweitern. Des Weiteren

sollen hier Räumlichkeiten für die Nutzung der Burgfestspiele geschaffen werden.

Die Grundfläche der Oberburg beläuft sich auf ca. 30 × 30 m. Das Gebäude ist teilunterkellert,

wobei ein Bereich des Kellers direkt über den Aufgang zur Burg ebenerdig erreicht werden kann.

Die Besonderheit des Objekts besteht darin, dass die gesamte Oberburg unter Denkmalschutz

steht und daher bei der Installation besonders darauf geachtet werden muss. Im Innenbereich

besteht die Burg weitestgehend aus Bruchsteinwänden sowie teilweise auch aus Fachwerkwänden.

Die Rettungswege sind jederzeit von Fahrzeugen und Material freizuhalten. Während der gesamten Bauzeit ist darauf zu achten, dass die öffentlichen Verkehrswege sowie die Nutzung des Museums in der Unterburg nicht beeinträchtigt werden.

Die Nutzung des „Goloturms“ wird während der gesamten Bauzeit unterbleiben, da die Besucher hier zwangsläufig durch die Baustelle laufen müssten. Soweit möglich, soll der Turm jedoch wieder entsprechend freigegeben werden. Entsprechende Hinweise werden

rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: a821d7b3-c584-49f4-9c64-a2a2e0d46a20

Interne Kennung: 2026-34

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45311200 *Elektroinstallationsarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: 56727

Postleitzahl: Mayen

NUTS-3-Code: *Mayen-Koblenz (DEB17)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die Baustelle ist über den Mario-Adorf-Burgweg erreichbar. Dieser ist jedoch nur begrenzt befahrbar. Die Anlieferung mittels LKW oder anderer größerer Fahrzeuge erfolgt daher an die Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich Boemundring/Marktplatz. Hier steht ein Kran für Materialtransporte zur Verfügung.

Der Bieter kann sich vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle über Art, Umfang und eventuelle Erschwernisse der auszuführenden Leistung sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten zum Gelände zu informieren.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Schwere Verfehlung: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 123 - § 126 GWB.

Der Bieter hat daher als vorläufige Nachweis das ausgefüllte Formblatt 124 mit dem Angebot vorzulegen sowie die Eigenerklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen,

die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung Genoveaburg - Stark- und Schwachstrominstallation

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Stark- und Schwachstrominstallationen im Rahmen der Generalsanierung der Oberburg der Genoveaburg.

Die Baustelle ist über den Mario-Adorf-Burgweg erreichbar. Dieser ist jedoch nur begrenzt befahrbar. Die Anlieferung mittels LKW oder anderer größerer Fahrzeuge erfolgt daher an die Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich Boemundring/Marktplatz. Hier steht ein Kran für Materialtransporte zur Verfügung. Die Stadt Mayen beabsichtigt, die Oberburg der Genoveaburg umzubauen und zu modernisieren sowie das vorhandene Museum in die Oberburg zu sanieren und zu erweitern. Des Weiteren sollen hier Räumlichkeiten für die Nutzung der Burgfestspiele geschaffen werden. Die Grundfläche der Oberburg beläuft sich auf ca. 30 × 30 m. Das Gebäude ist teilunterkellert, wobei ein Bereich des Kellers direkt über den Ausgang zur Burg ebenerdig erreicht werden kann. Die Besonderheit des Objekts besteht darin, dass die gesamte Oberburg unter Denkmalschutz steht und daher bei der Installation besonders darauf geachtet werden muss. Im Innenbereich besteht die Burg weitestgehend aus Bruchsteinwänden sowie teilweise auch aus Fachwerkwänden. Die Rettungswege sind jederzeit von Fahrzeugen und Material freizuhalten. Während der gesamten Bauzeit ist darauf zu achten, dass die öffentlichen Verkehrswege sowie die Nutzung des Museums in der Unterburg nicht beeinträchtigt werden. Die Nutzung des „Goloturms“ wird während der gesamten Bauzeit unterbleiben, da die Besucher hier zwangsläufig durch die Baustelle laufen müssten. Soweit möglich, soll der Turm jedoch wieder entsprechend freigegeben werden. Entsprechende Hinweise

werden
rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-34

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45311200 *Elektroinstallationsarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Mayen-Koblenz (DEB17)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die Baustelle ist über den Mario-Adorf-Burgweg erreichbar. Dieser ist jedoch nur begrenzt befahrbar. Die Anlieferung mittels LKW oder anderer größerer Fahrzeuge erfolgt daher an die Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich Boemundring/Marktplatz. Hier steht ein Kran für Materialtransporte zur Verfügung.

Der Bieter kann sich vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle über Art, Umfang und eventuelle Erschwernisse der auszuführenden Leistung sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten zum Gelände zu informieren.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind.

2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.

3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

5.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister.

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen:

1.) Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle)

2.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter

als 12
Monate sein darf

3.) gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige
Entrichtung
von Beiträgen

4.) gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) über die
ordnungsgemäße
Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf

5.) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise,
die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw.
einzuholen.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten
(Nachunternehmer, Eignungsleihe)
bedienen, sind die Auskünfte nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten
abzugeben.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur
Eignung
anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Eigenerklärung zum Umsatz
des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind,
unter Einschluss
des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten
Aufträgen.

2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der
Kapazitäten
anderer Unternehmen bedient.

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
Formblätter den
Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 235). Ebenso
zugelassen ist
die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als
vorläufiger
Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
geführt werden,
sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise
müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen

nachweisen.

Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 100 % der Preis.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78561764>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E78561764>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 09/09/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Mayen

8 Organisationen**8.1 ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mayen

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00000253

Postanschrift: Rosengasse 2

Ort: Mayen

Postleitzahl: 56727

NUTS-3-Code: *Mayen-Koblenz (DEB17)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@mayen.de

Telefon: +49265188-0

Internet-Adresse: <https://www.mayen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e507be8-a2c8-432a-9521-b8e73bed9fbe - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 09:54 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*